Theatergruppe Jenins

" Der ungeschriebene Brief "
von Anne-Marie Alonzo

Zum Stück

Der ungeschriebene Brief ist ein virtuoser Dialog zwischen der gelähmten Andrèe und ihrer Mutter.
Die unaufhörliche Suche nach eigener Identität, Liebe und Verlustangst, die Abhängigkeit und das Vertrauen in ihre Beziehung lassen beide immer wieder die Rollen wechseln. Diese Spannung und nicht zuletzt die wunderbare lyrische Sprache von Anne – Marie Alonzo geben diesem Text spürbare Identität, der sich der Zuschauer kaum zu entziehen vermag.
Die leidende, schmerzerfüllte Mutter kann nur in Besinnung an die " erste " Mutter gesprochen werden, die am Fusse des Kreuzes (zurück) gehalten wird, die an den Leiden ihres Sohnes leidet, unnütz wie so viele andere in ihrer Unbeweglichkeit. Die stehende Mutter. Für ihre sitzende, gefesselte Tochter. Die wartende Mutter. Wie jetzt auch die Tochter, denn oft verkehren sich die Rollen.
Zwei Frauen konfrontieren sich, sind konfrontiert die eine mit der anderen, die eine gegen die andere. Mutter und Tochter. Ergriffen voneinander entziehen sie sich den Schmerzen der Liebe, sie ziehen sich an, verbinden sich und reissen sich voneinander los. Treffen sich wieder am Fusse des Kreuzes, denn ihr Leben ist lebendig und schmerzhaft. Und dann die Krise wie ein Splitter im Leben der Mutter. Dennoch gibt es Lachen, Humor, die Liebe der beiden, das Lächeln streift die strahlenden Blicke.

Mitwirkende

Mutter	Christiana Schnell – Gredig
Andrèe	Daniela Roffler
	Annalies Clavadetscher – Willi
	Helena Coiro
	Patrizia Müller
	Annatina Pelizzatti – Hertner
	Annatina Schnell
	Claudia Thöny
Gitarre	Ladina Schneider
Inszenierung / Regie	Alfred Berger
Regie Assistent	Tilly Senften
Video	Hans- Jörg Riedi
Beleuchtung	Stefan Joos
Bühnenbild / Requisiten	Tilly Senften
Kostüm	Tilly Senften

Aufführungen

Donnerstag 26. April 01 20.15 Gemeindezentrum in Jenins (Apero ab 1930)
Reservationen Tel. 081 302 38 84 od. 302 14 65

Freitag 27. April 01 23.00 Hotel Marsöl in Chur (Theaterfestival BVV)

Freitag 04. Mai 01 20.00 Strukturadom/ Kunstservice Richterstrasse 10 in Chur (Apero ab 19.15) Reservationen 079 3 38 80 49 oder 081 253 77 22